

## **Transkription der Bürgeranfragen zum „Bäderkonzept“**

Ratssitzung vom 24. Juni 2013

### **Frage von Andrea Walzog:**

„Ja guten Tag meine Damen und Herren, sehr geehrte Ratsmitglieder und ich sage, nicht ohne Sinn: „sehr geehrte Eltern“ – meine Frage lautet: „Kann der Rat der Stadt beschließen, den Badebetrieb des Badezentrums Gliesmarode zumindest solange aufrecht zu erhalten, bis verlässliche Gutachten zum Schwimmen in Braunschweig vorliegen? Zum einen das von der Stadtverwaltung bereits in Auftrag gegebene Gutachten zur Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse innerhalb der Bevölkerung, der Vereine und Schulen im Hinblick auf die Sportentwicklung, die ja sicherlich auch das Schwimmen beinhalten wird und vermutlich den Bedarf der lokalen Schwimmbäder in Braunschweig ermitteln sollte – Ich habe die Frage gesplittet – und ein noch in Auftrag gegebenes verlässliches, unabhängiges Gutachten über den Sanierungsbedarf des Badezentrums Gliesmarode? Das hat schon meine Vorrednerin schon angesprochen. Allerdings kann ich die Zahlen von Herrn Stegemann – es kann sein, dass ich es nicht verstanden habe – nicht bestätigen. Ich habe andere Zahlen vorliegen, nach einer Vorlage wurde damals von 9 Millionen Euro Sanierungskosten gesprochen, Herr Stegemann, ich glaube, Sie sagten 20 Millionen. Falls der Bedarf eines Schwimmbades nicht bereits durch ein Sportentwicklungsplan Gutachten ermittelt wurde oder wird, möchten wir darum bitten, dieses zu erstellen. Nach unserer Information sind im Einzugsbereich des Gliesmaroder Bades 14 Schulen auf das Bad für den im Kernbereich des Curriculum des im Schulgesetz geforderten Schwimmunterrichtes angewiesen und dessen Sicherstellung durch die verlängerten Anfahrtstraßen zur Hamburger Straße kann nach Einschätzung einiger Lehrer nicht mehr sichergestellt werden. Erlauben Sie mir noch ein Abschließendes, ganz schnell – ich wollte noch einmal das zeigen, worüber in der NB am Sonntag berichtet wurde und das ist ein Modell, dass wir uns sehr gut zum Erhalt der lokalen Schwimmbäder vorstellen könnten, nämlich das Einwerben von Sponsoren. Dieser Wasserwelt work-out-Klub bietet von 49,-Euro an und das Ganze wird gesponsort durch die Brawo-Volksbank und Soccer-Five – also – ich würde Sie bitten, vielleicht das noch einmal mit einzubeziehen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.“

### **Antwort von Stadtrat Stegemann:**

„Sehr geehrte Frau Balzog, sehr geehrte Damen und Herren, mit den ersten Ergebnissen der Bürgerbefragung zur Sportentwicklungsplanung ist etwa rund um die Herbstferien zu rechnen. Also, irgendwo im August/September werden uns diese Zahlen vorliegen und eine Schließung des Bades Volkmarode ist, abhängig vom Eröffnungstermin der neuen Wasserwelten an der Hamburger Straße nicht vor November/Dezember diesen Jahres vorgesehen und deswegen geht die Stadtbad GmbH davon aus, dass das Badezentrum Gliesmarode zu einem Zeitpunkt geschlossen wird, zu dem die Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung bereits vorliegen. Noch mal zu den Zahlen. Sie hatten eben ja zu Recht angesprochen, dass verschiedene Zahlen im Raum stehen. In der Vorlage, die in den Rat gegangen ist im Jahre 2007, Februar 2007, werden diese verschiedenen Zahlen aber aufgedröselte. Da haben wir nämlich verschiedene Varianten gegenübergestellt. Eine Variante war nur den absoluten Status Quo, so wie sich das Bad heute befindet, reine Investition, das zu erhalten, da waren wir zum damaligen Zeitpunkt, 2007, bei rund 9 Millionen Euro. Allerdings war damals schon die verbreitete Ansicht, nur den status quo zu erhalten, würde nicht ausreichen, denn man müsse damals auch, und das ist die zweite Frage – völlig korrekt angesprochen – und dann sind wir bei irgendwo 19/20 Millionen, um es zu vereinfachen, dass man daneben auch eine Attraktivierung vornehmen muss, dass man also nicht nur den Status Quo lassen kann, sondern die eine oder andere Veränderung am Bad auch vornehmen muss, aber wie gesagt, eins bitte dazu zu sehen, das sind alle Zahlen aus dem Jahre 2007, nicht auf heute aktualisiert, sondern nur aus der Vorlage von damals herausgenommen.“